

Volt: Mit innovativer Politik auf Erfolgskurs

Volt Kreis Unna wählt ihr Spitzenpersonal für den Stadtrat und Kreistag. Thomas Franta, Sarah Wendt, Nancy Meyer und Mathias Seninger wollen als Volt-Fraktion in den Stadtrat und Kreistag einziehen. Lea Emler geht für Volt als Bürgermeisterkandidatin ins Rennen.

- > Die Spitzenduos Thomas Franta und Sarah Wendt, wie auch Nancy Meyer und Mathias Seninger treten für den Stadtrat in Unna und den Kreistag Unna an.**
- > Lea Emler wird Bürgermeisterkandidatin für Volt.**

Unna, 09. Mai 2025 – Die noch junge pro europäische Partei Volt konnte bei der Europawahl 2024 bereits Erfolge verzeichnen. Auch bei den Bundestagswahlen 2025 verzeichnet die Partei bundesweit signifikante Fortschritte und verdoppelte ihr Ergebnis im Vergleich zu 2021.

Durch diese positive Resonanz bestärkt, haben am 4. Mai die im Kreis Unna ansässigen Mitglieder von Volt ihre Kandidierenden für die Kommunalwahl am 14. September gewählt.

Thomas Franta, Sarah Wendt, Matthias Becker und Mina Radtke wollen als Volt-Fraktion frischen Wind in das Rathaus von Unna bringen.

Auf den Plätzen 1 bis 4 für den Kreistag Unna treten Nancy Meyer(Unna), Mathias Seninger (Unna), Lea Emler(Fröndenberg) und Eric Mattheis(Kamen) an.

Interviewanfragen & Informationen an:
Lea Emler
lea.emler@volteuropa.org
Bei Nachfragen:
0151 701 52 389



Die Kandidat*innen im Profil:

„Vertrauen zurückgewinnen – mit Klarheit und Verantwortung“ – Thomas Franta kandidiert für Unnas Stadtrat

Drei Kinder, ein Beruf voller Verantwortung – und jetzt ein klares Ziel: **Thomas Franta** (47) möchte in den Stadtrat Unna einziehen. Der leitende Polizeibeamte ist bei der Polizei NRW unter anderem für Forschung, Entwicklung und den landesweiten Fuhrpark zuständig.

Was er mitbringt: jede Menge praktische Erfahrung in Sachen Sicherheit, Mobilität und Digitalisierung. Was ihn antreibt: der Wunsch, Politik wieder transparenter zu machen – und das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen.

Franta ist tief in Unna verwurzelt und wurde von Volt auf Platz 1 der Reserveliste für den Stadtrat gewählt. Neben Sicherheit und Zukunftstechnologien setzt er sich besonders für mehr Bürgerbeteiligung ein.

„Ich will, dass Politik wieder nahbar wird. Dass Menschen sich gehört fühlen – und dass wir gemeinsam kluge, nachvollziehbare Entscheidungen treffen.“

-

„Ich will mitgestalten, was Familien wirklich hilft“ – Sarah Wendt will in den Stadtrat Unna

Als Erzieherin und Kita-Leiterin kennt **Sarah Wendt** den Alltag vieler Familien genau – und weiß, wo es hakt. Jetzt will sie ihr Wissen in die Politik tragen: Die 31-Jährige kandidiert für den Stadtrat Unna und belegt dabei den zweiten Listenplatz.

Interviewanfragen & Informationen an:
Lea Emler
lea.emler@volteuropa.org
Bei Nachfragen:
0151 701 52 389



Wendt ist im Kreis Unna aufgewachsen und fühlt sich ihrer Heimat tief verbunden. Ihr zentrales Ziel: eine verlässliche, hochwertige Kinderbetreuung und mehr Unterstützung für Familien im Alltag.

„Ich möchte gemeinsam mit den Menschen vor Ort Lösungen finden – nicht über ihre Köpfe hinweg entscheiden. Unsere Stadt braucht Zukunftsideen, die wirklich im Leben der Menschen ankommen.“

-

Nancy Meyer (41) kennt die Herausforderungen der Gesellschaft – nicht nur aus der Theorie, sondern aus dem Schulalltag. Die 41-jährige Lehrerin an der Gesamtschule Fröndenberg lebt in Unna und engagiert sich leidenschaftlich in der Politik. Seit Oktober steht sie zum zweiten Mal an der Landesspitze von Volt NRW.

Bei der Bundestagswahl war sie noch auf Platz 5 der Landesliste. Jetzt ist ihre Ausgangslage deutlich besser: Mit Listenplatz 1 hat sie gute Chancen, in den Kreistag Unna einzuziehen.

Ihr politisches Interesse begleitet sie schon lange. „Bei uns wurde schon beim Abendessen über Politik gesprochen“, erinnert sie sich. Später vertiefte sie das Thema in ihrem sozialwissenschaftlichen Studium. Der Weg in die aktive Politik war trotzdem nicht sofort klar – lange fehlte ihr die passende Partei. Auch die oft männlich dominierten Strukturen in der Kommunalpolitik wirkten abschreckend.

Dann kam 2019: Brexit, Trump – und der Wunsch, endlich selbst etwas zu verändern. Mit Volt fand sie eine politische Heimat, die zu ihren Werten passt. Nun will sie im Kreis Unna zeigen, dass europäische Politik auch vor Ort eine wichtige Rolle spielt.

-

Interviewanfragen & Informationen an:
Lea Emler
lea.emler@volteuropa.org
Bei Nachfragen:
0151 701 52 389



Inklusion, Ehrenamt, Katastrophenschutz: Mathias Seninger weiß, worauf es ankommt

Mathias Seninger ist 28 Jahre alt, arbeitet als Glasfasertechniker bei den Stadtwerken Unna – und ist leidenschaftlicher Ehrenamtler. Ob beim Technischen Hilfswerk oder bei @fire: Wenn Hilfe gebraucht wird, ist er zur Stelle.

Was ihn antreibt, ist auch seine persönliche Erfahrung. Seninger hat eine Lese-Rechtschreib-Schwäche – eine Form der Schwerbehinderung, die man ihm nicht ansieht, die aber den Alltag deutlich beeinflusst. Gerade deshalb weiß er, wie wichtig echte Inklusion ist – in der Schule, im Beruf, im Ehrenamt.

Seine politischen Schwerpunkte spiegeln das wider: Inklusion stärken, Digitalisierung vorantreiben, den Katastrophenschutz ausbauen – das sind die Themen, für die er sich stark macht.

Ein Zitat aus dem Fantasyroman *Eragon* begleitet ihn dabei:

„Die Wahrheit ist manchmal schwerer zu tragen als ein Schwert.“

Ein Satz, der für ihn für Mut, Verantwortung und Ehrlichkeit steht.

-

„Ich will Verantwortung übernehmen“ – Lea Emler kandidiert für das Bürgermeisteramt

Lea Emler ist 34, Producerin für audiovisuelle Medien – und fest entschlossen, ihre Heimatstadt aktiv mitzugestalten. Geboren in Unna, heute wohnhaft in Fröndenberg, zieht es sie nun in die kommunalpolitische Verantwortung: Emler kandidiert für Volt als Bürgermeisterin in Unna.

Bereits bei der Bundestagswahl war sie als Direktkandidatin für den Wahlkreis Unna I angetreten. Nun setzt sie zusätzlich auf kommunale Stärke – mit Platz 3 auf der Reserveliste für den Kreistag Unna.

Interviewanfragen & Informationen an:
Lea Emler
lea.emler@volteuropa.org
Bei Nachfragen:
0151 701 52 389



Ihre Themenschwerpunkte sind klar: bessere Bildung, starke Sozialpolitik und echte Gleichstellung. Dabei steht für sie der direkte Kontakt zu den Menschen im Mittelpunkt.

„Ich bin hier aufgewachsen. Ich sehe, was gut läuft – aber auch, was besser werden muss. Ich will nicht länger nur zuschauen, sondern zuhören, anpacken und Lösungen schaffen. Denn wenn wir uns nicht selbst für unsere Stadt einsetzen – wer dann?“

...

Die Kandidaten und Kandidatinnen von Volt stehen für eine Politik, die die Bildung stärkt, globale Herausforderungen annimmt und europäische Lösungen in den Stadtrat und Kreistag bringt. Interessierte können die Kandidaten und Kandidatinnen bei einem Meet & Greet am 23. Mai 2025 und am 06. Juni 2025 um 18 Uhr im Morgentor in Unna kennenlernen und über ihre politischen Visionen für Unna und den Kreis diskutieren.

Die Partei plant die Verabschiedung ihres Kommunalwahlprogramms für Ende Mai.

Über Volt

Volt ist eine paneuropäische politische Bewegung, die sich für ein vereintes und zukunftsfähiges Europa einsetzt. Mit einer Politik, die auf Innovation, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit basiert, bietet Volt konkrete Lösungen, die sich an europäischen Best-Practice-Beispielen orientieren und an nationale Gegebenheiten angepasst werden. Die Partei steht für eine moderne und weltoffene Gesellschaft, in der die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam und ohne ideologische Blockaden bewältigt werden. Bereits vor der Gründung des NRW-Landesverbands im Oktober 2020 haben engagierte Freiwillige im ganzen Bundesland mit viel Energie und Herzblut gezeigt, dass europäisches Denken und lokale Politik sich hervorragend ergänzen. Bei den Kommunalwahlen, bei denen Volt in NRW erstmals antrat, konnten Teams Mandate in Aachen, Bonn, Düsseldorf, Köln, Münster, Paderborn und Siegen gewinnen und Fraktionen bilden. Seit der Europawahl ist der NRW-Landesverband um knapp fünfzig Prozent gewachsen und zählt aktuell 2.400 Mitglieder.

Interviewanfragen & Informationen an:
Lea Emler
lea.emler@volteuropa.org
Bei Nachfragen:
0151 701 52 389

Sie finden uns auch auf Social Media:

[Webseite](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#)

Pressebilder:

Thomas Franta (Foto: privat)



Nancy Meyer (Foto: privat)



Interviewanfragen & Informationen an:
Lea Emler
lea.emler@volteuropa.org
Bei Nachfragen:
0151 701 52 389

Mathias Seninger (Foto: privat)



Sarah Wendt (Foto: privat)



Interviewanfragen & Informationen an:
Lea Emler
lea.emler@volteuropa.org
Bei Nachfragen:
0151 701 52 389

Volt

Lea Emler (Foto: privat)

